



## Abkürzungen und Zeichen in den Abbildungen

►	Hinweis auf wichtige Merkmale
—	1 cm-Maßstab
⋯	1 mm-Maßstab
- - -	Zuordnungslinie
Ø	Querschnitt
OS	Oberseite
US	Unterseite
♂	männlich
♀	weiblich
+	Schnittstellen zusammengehörender Teile
#	Schnittstellen, zwischen denen ein Teil weggelassen ist

## Abkürzungen und Zeichen in den Abbildungsunterschriften

B	Blüte	O	oben
Bl	Blatt	od.	oder
Blchen	Blättchen	OSeite	Oberseite
br	breit	oseits	oberseits
Dsp	Deckspelze	Pfl	Pflanze
fg	-förmig	R	rechts
Fr	Frucht	Sa	Samen
Frchen	Früchtchen	Sp	Spelze
FrKn	Fruchtknoten	Stg	Stängel
Hsp	Hüllspelze	subsp.	Unterart
K	Kelch	U	unten
Kr	Krone	u.	und
L	links	USeite	Unterseite
lg	lang	useits	unterseits
M	Mitte	Vsp	Vorspelze

*	Sammelart (Kollektivspezies)
**	Art mit 2 od. mehr Unterarten im Gebiet
±	mehr oder weniger
x	Bastard
⊙	einjährige Sommerpflanze
①	einjährig-überwinternd
⊕	zweijährig
⊗	mehrfährig, nur einmal blühend (hapaxanth)
⌞	ausdauerndes Kraut, Staude
h	Halbstrauch, Zwergstrauch
h	Baum, Strauch
▽	unter Naturschutz
⊖	ausgestorben
↗	Hinweis auf weitere Angaben in den Ergänzungen ab S. 781

# Hinweise zur Benutzung des Buches

In den *Abbildungen* ist im Allgemeinen links die ganze Pflanze dargestellt. Ihre natürliche Größe geht aus der Abbildungsunterschrift hervor. Ist in diesem Übersichtsbild die Pflanze aus räumlichen Gründen geteilt dargestellt, so markieren Kreuze (+) die zusammengehörenden Schnittstellen, Doppelkreuze (#) die Stellen, zwischen denen ein Teil der Pflanze in der Abbildung weggelassen wurde. Besonders charakteristische Teile der Pflanze sind in teilweise stark vergrößerten Detailabbildungen wiedergegeben. Mit dem Zeichen ► wird auf wichtige Merkmale aufmerksam gemacht. Allen Detailabbildungen sind Maßstäbe beigegeben; dabei entspricht die durchgezogene Linie (—) einem Zentimeter (1 cm), die punktierte Linie (.....) einem Millimeter (1 mm) in der Natur. Die unterbrochene Linie (-----) soll die Zuordnung vergrößert dargestellter Ausschnitte erleichtern.

In den *Abbildungsunterschriften* ist zuerst der deutsche Name, dann der wissenschaftliche Name mit Betonungszeichen (Unterstreichungen) genannt. Autornamen wurden aus Raumgründen weggelassen, sie können im Band *Gefäßpflanzen: Grundband* nachgeschlagen werden. Mit den Zeichen \* (Sammelart) und \*\* (Art mit mehreren Unterarten im Gebiet) vor dem Namen sind Arten gekennzeichnet, bei denen mit stärkeren Abweichungen von der dargestellten häufigen Form gerechnet werden muss.

Nach dem Namen steht die Angabe der Höhe oder Länge der Pflanze in Meter. Dabei bleiben – wie im Band *Gefäßpflanzen: Grundband* – Extreme unberücksichtigt. Es folgen das Symbol für die Lebensform, die Angabe der Blütezeit (Monate in Ziffern) und gegebenenfalls das Zeichen für „geschützt“ (vergleiche Zeichenerklärung auf der gegenüberliegenden Seite).

In Klammern steht zunächst die Blütenfarbe, nach dem Punkt gegebenenfalls Farb- und Merkmalsangaben zu anderen Pflanzenteilen. Sind Farbbezeichnungen durch „od.“ beziehungsweise „bis“ verbunden, kommen bei der Art unterschiedliche Blütenfarben vor (z. B. bei „weiß bis rot“ weiße, rosa oder rote Blüten). Sind die Blütenfarben durch „u.“ verbunden, bedeutet dies, dass die Blüten selbst mehrfarbig sind; so kann beispielsweise bei „weiß und rot“ die Krone weiß mit roter Zeichnung sein. Hinter der Klammer finden sich manchmal weitere Angaben zu den dargestellten Sippen. Ein Pfeil (↗) am Ende der Abbildungsunterschrift weist darauf hin, dass weitere Angaben in den Ergänzungen (S. 781ff.) zu finden sind.

Arten, die in Deutschland ausgestorben sind, werden durch ein Kreuz im Kreis gekennzeichnet.

Rothmaler - Exkursionsflora von Deutschland,  
Gefäßpflanzen: Atlasband  
Jäger, E.; Müller, F.; Ritz, C.M.; Welk, E.; Wesche, K.  
(Hrsg.)  
2017, X, 814 S. 2976 Abb., Hardcover  
ISBN: 978-3-662-49709-8